

# ¡El Istmo es nuestro!

## Widerstand gegen das Megastruktur- projekt auf dem mexikanischen Istmus

Der Interozeanische Korridor ist ein Megastrukturprojekt auf dem Isthmus von Tehuantepec. Angekündigt als multimodaler Trockenkanal und Alternative zum Panamakanal, ist der Korridor Teil von verbundenen kontinentalen Infrastrukturprojekten. Diese befördern den Extraktivismus, die Umweltzerstörung und die Agrarindustrie und würden das soziale, kulturelle und ökologische Gleichgewicht der Region zerstören.



Miguel Ángel García Aguirre wird über den geplanten **Interozeanischen Korridor** in Südmexico berichten und die europäische Beteiligung am Megaprojekt beleuchten. Er wird sowohl auf die negativen Auswirkungen als auch auf die Alternativen der lokalen Bevölkerung eingehen.

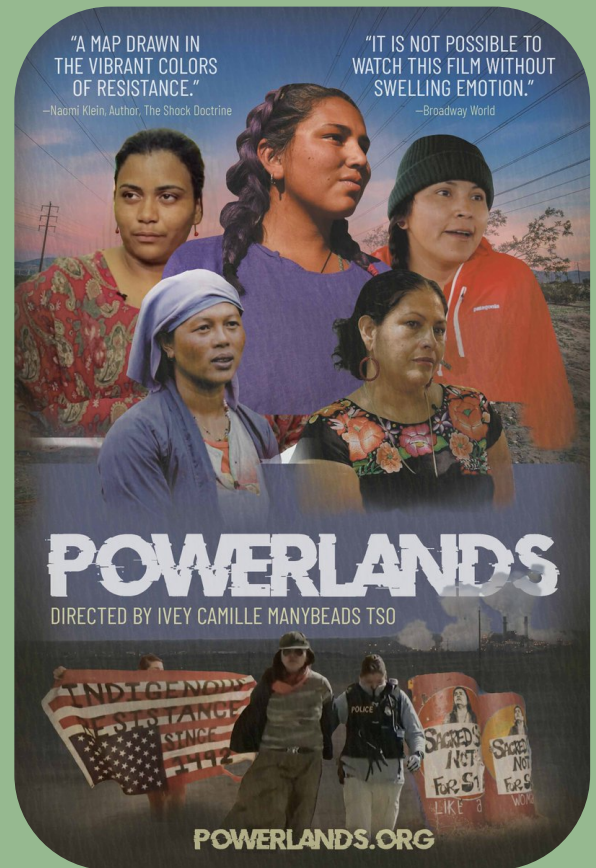


**15 Februar 2023**  
**19.30 Uhr**  
**K19**

Kreutzigerstr. 19,  
Friedrichshain

# Filmscreening von Powerlands

Die Navajo-Filmmacherin Ivey Camille Manybeads recherchiert zur Vertreibung von Indigenen und zur Zerstörung der Umwelt durch global agierende Unternehmen. Auf dieser persönlichen und politischen Reise lernt sie von indigenen Aktivist:innen auf drei Kontinenten. Sie bereist die Regionen La Guajira in Kolumbien, Tampakan auf den Philippinen und Tehuantepec auf dem mexikanischen Isthmus und begleitet die Proteste in Standing Rock.



**17. Februar 2023**

**19.30 Uhr**

In den  
Veranstaltungsräumen  
Kreutzigerstraße 18,  
Berlin-Friedrichshain

In Anwesenheit:  
Miguel Ángel García Aguirre,  
Aktivist aus der Isthmus Region  
in Tehuantepec. Gespräch und  
Austausch über das geplante  
Megastrukturprojekt des  
Interozeanischen Korridors.